

Gegenstand dieses Dokuments sind die Angaben zur Nachhaltigkeit gem. Verordnung (EU) 2019/2088 über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

StarCapital Equity Value plus

Ein Teilfonds des StarCapital

Der Fonds wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet.

Klassifizierung nach Verordnung (EU) 2019/2088

Bei dem Teilfonds handelt es sich um ein Produkt nach Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Der Teilfonds verfolgt nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition.

Transparenz der ESG-Merkmale

Unter Beachtung der ESG-Strategie des Fondsmanagers finden für diesen Teilfonds ESG-Kriterien, insbesondere Nachhaltigkeitsrisiken, im Anlageentscheidungsprozess Berücksichtigung. Sofern der Teilfonds in Unternehmenstitel investiert, dürfen nur solche erworben werden, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden und nicht unter die generellen Ausschlusskriterien fallen. Das Teilfondsvermögen investiert in Wertpapiere deren Emittenten auf Basis ökologischer, sozialer sowie Merkmalen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung ausgewählt wurden.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Zusammenhang mit dem Bereich Umwelt die Aspekte Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und die Verminderung des CO₂-Ausstoßes. Im Bereich Soziales den Aspekt Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards und im Bereich Unternehmensführung den Aspekt Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung.

Art und Weise wie diese Merkmale bei der Investitionsentscheidung berücksichtigt werden, wird in den ESG-Anlagerichtlinien der StarCapital AG festgehalten und auf der Website www.starcapital.de publiziert.

Hierbei werden anerkannte Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes, wie beispielsweise Ausschlusskriterien, angewendet. Es werden Unternehmen ausgeschlossen, die in schwerem Maße gegen Prinzipien und Standards der UN Global Compact Compliance, Human Rights Compliance und Labor Compliance verstoßen. Zudem werden keine Investitionen in Unternehmen getätigt, die in Bezug zu Massenvernichtungswaffen stehen.

Nicht investiert wird in Unternehmen, die in Verbindung mit Aktivitäten im Bereich kontroverser Waffen stehen (inkl. chemische Waffen, biologische Waffen, Cluster-Munition, Landminen, Nuklearwaffen, Depleted Uranium, Blendwaffen, Brandbomben, nicht entdeckbare Fragmente/Splitter).

Keine Investitionen erfolgen zudem in Unternehmen, die in folgenden kontroversen Sektoren tätig sind und die aufgeführten Grenzwerte überschreiten:

- Rüstungsgüter / Konventionelle Waffen (mehr als 10 % vom Jahresumsatz eines Unternehmens)
- Tabakproduktion (mehr als 5 % vom Jahresumsatz eines Unternehmens)
- Thermische Kohle / Energiegewinnung aus thermischen Kohlen (mehr als 30 % vom Jahresumsatz eines Unternehmens).

Darüber hinaus werden Wertpapiere von Staaten ausgeschlossen, die nach dem Freedom-House-Index einen Indexwert von weniger als 8 und nach dem Basel AML Index einen Indexwert von mehr als 7 aufweisen.

Der Fondsmanager führt eine Ausschlussliste von Unternehmen, die diese Kriterien nicht erfüllen, und stellt vor dem Handel sicher, dass keine Anlagen in diese Wertpapiere getätigt werden. Neben den traditionellen Finanzanalyse- und Anlageentscheidungsverfahren integriert der Fondsmanager auch Nachhaltigkeitsfaktoren in den Anlageentscheidungsprozess. Nachhaltigkeitsfaktoren beeinflussen Investitionsentscheidungen insoweit, als sie von finanzieller Relevanz sind. Darüber hinaus überwacht der Fondsmanager regelmäßig das ESG-Risikoprofil des Teilfonds.

Zur Bewertung der Nachhaltigkeit wird neben den Daten des etablierten ESG Research Providers MSCI Inc. Auch auf öffentliche Unternehmensdaten, eine Broker Recherche, die Finanzpresse sowie den konkreten Austausch mit Unternehmen zurückgegriffen.

Diese Angaben zur Nachhaltigkeit entsprechen dem Stand vom 01.10.2021.